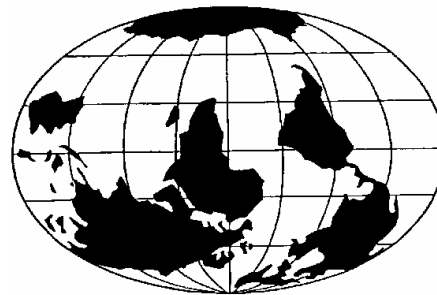


action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung
Schevastesstr. 53
D - 53229 Bonn E-Mail: info@action-five.de
Internet: <http://www.action-five.de>



viele Perspektiven – eine Welt

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle
SpenderInnen und InteressentInnen
per E-Mail

Kontakt:

Marie-Josée Franz
Lennéstraße 53
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 36 68 91
E-Mail: mjFranz@t-online.de

Rundbrief Nr. 1/17

1. Februar 2017

Martin Pape
Schevastesstr. 53
53229 Bonn
Tel.: 0228 / 47 40 36
E-Mail: action.five@t-online.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist schon eine besondere Freude am Jahresende wieder einmal feststellen zu können, dass die Summe unserer Spenden weiter gestiegen ist – und das in einer Zeit der zunehmenden nationalen und persönlichen Egoismen! So freuen wir uns, Euch heute die Spendenquittungen für das vergangene Jahr und die besten Wünsche fürs Neue Jahr zusenden zu können.
Hier unsere aktuellen Themen:

Spendenkonto IBAN:

DE78 3701 0050 0291 1995 05
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

- 1. Viele Fortschritte im Schulprojekt in Cap Haitien, Haiti**
- 2. Entwicklung durch Rundfunk im Nordosten von Tansania (neues Projekt)**
- 3. Die Jahresabrechnung 2016 mit einer Erläuterung zu den einzelnen Sonderkonten**

1. Viele Fortschritte im Schulprojekt in Cap Haitien, Haiti

(Marie-Josée Franz)

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Nachdem im Januar 2016 mit der Hilfe der deutschen Firma „AQUA NOSTRA eG“, die auf den Bau von Pflanzenkläranlagen spezialisiert ist, und drei Ingenieuren der Hilfsorganisation „Technik ohne Grenzen“ ein Konzept der Versorgung der

Schule und der Waisenhäuser mit Trinkwasser und der Entsorgung von Abwasser entwickelt worden war, wurden diese Maßnahmen im Herbst 2016 umgesetzt. Seither gibt es Trinkwasser auf dem Gelände der Einrichtung, was die Kinder immer noch in Staunen versetzt. Die Abwässer



werden nun in Pflanzenkläranlagen entsorgt. In diesen wurden die Gruben mit Lehmabdichtungen versehen und mit Kies gefüllt. Bei dieser modernen und ökologischen Abwasserentsorgung ent-

steht gleichzeitig eine kleine Plantage für Bananen. Die Kinder haben diese Baumaßnahmen mit großem Interesse verfolgt und sich an der Bepflanzung beteiligt.



Der Bau der Häuser (vom BMZ-gefördertes Projekt)

Wie schon im letzten Rundbrief angekündigt, wird sich die Fertigstellung der Häuser verzögern und wahrscheinlich bis in den Sommer 2017 hinziehen. Durch den unerwartet heftigen Regen im Herbst wurden die Gräben für die Fundamente wieder verschüttet und mussten erneut gezogen werden. Dieses ist nun fertiggestellt und die Fundamente sind gelegt. Das Bauholz von guter Qualität ist zugeschnitten und wird in den nächsten Wochen aus der Dominikanischen Republik nach Cap Haitien transportiert. Dann können die Bauarbeiten an den Häusern beginnen. Die Dachdeckerarbeiten sind für Mai/Juni geplant.

Nach der Fertigstellung der Häuser werden die Wasser ingenieure zurückkehren und die geplanten Arbeiten für die Entsorgung

von Oberflächenwasser durchführen.

Ausstattung der Schule

Dank der großzügigen Hilfe durch Organisationen wie „Ein Körnchen Reis“, action five und Stiftung Stern konnten weitere Schulbücher angeschafft werden, die in ebenfalls aus Spenden finanzierten Bücherschränken und Regalen in den Klassenzimmern sorgfältig aufgehoben werden. Diese Gaben sind von den sehr wissbegierigen Kindern mit großer Freude angenommen worden. Außerdem konnte auch anderes Schulmaterial angeschafft und alle Kinder mit Schuluniformen ausgestattet werden. Dieses war ein glücklicher Schulbeginn!



2. Entwicklung durch Rundfunk im Nordosten von Tansania

(Martin Pape)

Letzten Sommer hatten wir den Geschäftsführer der „Tanzania Livelihood Skills Development and Advocacy Foundation“ (kurz: TALISDA-Foundation), Herrn Adolph Noya in unserer Gruppe zu Gast. Das Treffen wurde von zwei Bonner Entwicklungshilfe-Begeisterten organisiert, bei denen Herr Noya zu Gast war.

Dieser stellte uns ein Radioprojekt für die ländliche Region im Nordosten von Tansania vor. Damit können ca. einhunderttausend Menschen erreicht und mit diversen Informationen zu entwicklungspolitisch relevanten Themen versorgt werden. Talisda möchte den Menschen so eine Vertretung ihrer Interessen, Lobbyarbeit und Stärkung ihrer Demokratiefähigkeit anbieten. Es soll eine Bera-



tung zu Themen wie Gesundheit, Ernährung und Berufsbildung angeboten werden. Behandelt werden außerdem Probleme wie Behinderung, HIV und AIDS, Umwelt und Förderung der Nutzung erneuerbarer und alternativer Energiequellen.

Die Realisierung des Projekts ist schon weit fortgeschritten, Studio-technik und Sendelizenzen sind vorhanden. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich action five mit einem Betrag von 5.000 Euro für die letzten noch benötigten technischen Gerätschaften, wie

die Sendeanlage und die Antenne. Damit kann der Sendebetrieb schon im Februar diesen Jahres aufgenommen werden.

3. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2016

(Martin Pape)

Zunächst gebe ich Euch Erläuterungen zu den einzelnen Konten, die in der Jahresabrechnung getrennt ausgewiesen werden.

Sonderkonten Haiti

Gelder, die für das Waisenhaus in Cap-Haitien vorgesehen sind, werden in zwei Sonderkonten dargestellt. Zum einen müssen die laufenden Ausgaben des Institut Notre Dame de la Médaille Miraculeuse aufgebracht werden. Dazu zählen hauptsächlich Lehrergehälter und besondere Ausgaben für den Waisenhaus- und Schulbetrieb. Der vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) geförderte Bau von erdbebensicheren Unterkünften für das Waisenhaus ist in dem Sonderkonto Haiti-Bauprojekt zusammengefasst. Leider verzögert sich dieser Bau aus verschiedenen Gründen und so kommt es, dass zum Jahresende ein relativ hoher Bestand ausgewiesen wird.

Sonderkonto Manila

In der Philippinischen Hauptstadt Manila gibt es ein großes Hilfsprojekt für Straßenkinder: „TnK – Tulay Ng Kabataan Foundation“ (übersetzt: eine Brücke für Kinder). Hier bestehen persönliche Verbindungen zu der Aktionsgruppe Haiti-Manila,

einer in Bad Godesberg ansässigen Untergruppe von action five. Diese wirbt durch mannigfache Aktivitäten Spenden für unsere Projekte in Haiti und Manila ein. In diesem Jahr hat es eine besonders große Spende für die Straßenkinder in Manila gegeben.

Sonderkonto Ghana

Seit 2013 läuft ein vom BMZ gefördertes Mikrofinanzprojekt im ländlichen Westen von Ghana, welches wie geplant im Jahre 2016 abgeschlossen wurde. Hier erhalten ca. 600 Frauen Kleinkredite und ein betriebswirtschaftliches Training.

Sonderkonto Namibia

Die Ohangwena Regional Youth Cultural Group organisiert im nördlichen Namibia diverse Programme für Schulkinder. Dazu gehören sportliche Aktivitäten, Hausaufgabenbetreuung und Speisungen, ohne die ein Lernen nicht möglich wäre. Das Projekt wurde von einem ehemaligen action five Mitglied, die als Ärztin einige Jahre in Namibia gearbeitet hat, an uns vermittelt und von einem kleinen Spenderkreis finanziert.

Umseitig folgt das Zahlenwerk.

Bereich action five

EINNAHMEN:	in €
Spendeneinnahmen:	37.887,06
Übertrag von 2015:	21.318,75

AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien:	9.000,00
Bau eines Klassenraumes für Umoja:	4.500,00
Rock Foundation – Dach für Schule:	3.650,00
WARDS – Behindertenh. in Bangalore:	2.700,00
Lehrertraining in der Mongolei:	6.730,00
Umbuchung zum Sonderkonto Haiti:	5.000,00
Umbuchung zum Sonderkonto Ghana:	4.000,00
Bildungsarbeit Südasierbüro Bonn:	1.000,00
Summe aller Auslands-Ausgaben	36.500,00

Bereich Öffentlichkeitsarbeit:	
Kopierkosten & Porto für 3 Rundbriefe:	348,00
Werbe-Postkarten	94,36
Summe für Öffentlichkeitsarbeit	442,36

Verwaltungskosten:

Gebühren für Auslandsüberweisungen:	55,00
für Notar und Vereinsregister:	251,98
Gebühren für die Kontoführung:	95,18
Summe der Verwaltungskosten:	402,16

Guthaben am 31.12.2016: 21.781,29

Sonderkonto Manila

Übertrag von 2015:	2.336,48
Spendeneinnahmen für Projekt Manila:	50.630,00
Überweisungen nach Manila	52.460,00
Guthaben am 31.12.2015:	506,48

Sonderkonto Haiti

Übertrag von 2015:	47.625,92
Spendeneinnahmen für Schule Haiti:	55.272,71
Beitrag von action five:	5.000,00
Beitrag von INTEGER e.V.:	20.000,00
Beitrag von OPAM e.V.	4.000,00
Beitrag von der Stiftung Stern	5.000,00
Überweisungen n. Haiti (Lehrergehälter)	59.420,00
Überweisung n.Haiti (Bücherschränke)	13.451,58
Überweisung nach Haiti (diverses)	6.260,05
Hosting für div. Webpages	82,80
Guthaben am 31.12.2016:	57.684,20

Sonderkonto Haiti-Bauprojekt

Übertrag von 2014:	163.415,00
Zuwendungen vom BMZ:	194.998,00
Beitrag von BILD hilft e.V.	89.130,96
Transfer nach Haiti (Baukonto) für Computer und Reisekosten	316.232,86
Guthaben am 31.12.2016:	4.857,35
	126.453,75

Sonderkonto Ghana

Beitrag von action five e.V.:	4.000,00
Zuwendung vom BMZ:	36.972,00
Beitrag der W.P.Schmitz-Stiftung:	6.428,00
Transfer nach Ghana:	47.400,00
Guthaben am 31.12.2016:	0,00

Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2015:	40,00
Spendeneinnahmen für Namibia:	7.350,00
Überweisung an Ohangwena Youth G.:	6.830,00
Guthaben am 31.12.2016:	560,00

Am 18.01.2017 wurde die Kasse von Denise Schilling, Marie-Josée Franz und Kerstin Frizzi geprüft und für richtig befunden. Die Summe aller Spendeneinnahmen inklusive derjenigen für die Sonderprojekte, betrug 151 tausend Euro (erneut Rekordeinnahmen). Dazu kommen noch Beiträge

von Partnerorganisationen und dem Bundesministerium (BMZ).

Für Rundbriefe und Öffentlichkeitsarbeit gaben wir 0,3 % und für unsere Vereins- und Finanzverwaltung 0,26 % der Spendeneinnahmen aus.

Zusammen mit diesem Rundbrief senden wir Euch die **Jahres-Spendenquittungen** sofern wir im Kalenderjahr 2016 eine Spende von Euch erhalten haben und wir Eure Adresse kennen. (Auch falls Ihr unsere Rundbriefe ansonsten per E-Mail bekommt, erhaltet Ihr diesmal die Papierversion als Adressträger.)

Bitte lasst uns Eure E-Mail-Adresse zukommen, falls wir Euch den Rundbrief zukünftig kostengünstig und mit farbigen Bildern als PDF-Version direkt in den Computer schicken dürfen.

Ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünscht Euch ganz herzlich die Bonner Kerngruppe

